

298 **Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse**

Der Gemeinderat Hausen nimmt den Bericht des 1. Bürgermeisters über den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse vom 13.07.2016 vollinhaltlich zur Kenntnis.

- **Nutzungsänderung im Gewerbegebiet**

Die Nutzungsänderung zur Unterbringung von Asylbewerbern im Gewerbegebiet in Hausen wurde vom Antragsteller, der Firma Kunz, zurückgenommen.

- **Sanierungen Grundschule Hausen**

Alle Arbeiten (Putz an der Fassade, Mauer sanieren und neuer Zaun) sind ausgeführt und abgeschlossen, sodass das neue Schuljahr starten konnte.

- **Grundstücke in Großmuß**

Die Gemeinde hat zwei Grundstücke in Großmuß gekauft. Zum einen ein Feld in der Nähe „Kirchberg“ und zum anderen die Fläche, welche als Spielplatzenerweiterung dienen soll. Die Beurkundungen haben bereits stattgefunden.

299 **Einfache Dorferneuerung Großmuß**

a) Zuwendungsbescheide

Bürgermeister Ranftl berichtet, dass er in der Juli-Sitzung noch erzählt hat, dass es einige Probleme mit dem ALE bzgl. der Antragsunterlagen gegeben hat. Es fehlten plötzlich noch einige Schreiben, die dann noch kurzfristig erstellt werden mussten.

Höhepunkt: Kirche – Denkmalschutz. Bürgermeister Ranftl habe dann innerhalb einer Stunde eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis erarbeiten lassen vom Kollegen im LRA. Ohne seine Verbindungen ins LRA wäre das alles nicht möglich gewesen.

Ergebnis: Am 09. August haben wir die beiden Zuwendungsbescheide erhalten.

Förderung Gemeinschaftshaus:	366.600 €
Förderung Dorfplatz und Kirchenvorplatz:	139.700 €
Zusammen bis zu:	506.300 €

Er war dann fast verleitet Widerspruch einzulegen wegen der ganzen Kürzungen. Das habe er dann nach Rücksprache mit dem ALE unterlassen. Es hätte passieren können, dass wir in den zweiten Antragszeitraum fallen und dort gibt es sehr viel Anträge, so dass eine noch größere Kürzung bis hin zum Totalausfall der Förderung möglich gewesen wäre.

Wichtige Einzelheiten vom Zuwendungsbescheid:

Sitzungstag: 14.09.2016

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 13

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

1. Die Maßnahmen sind bis August 2018 abzuschließen!!
2. Die Zweckbindungsfrist ist auf 12 Jahre festgelegt!
3. Die Hausordnung ist unverändert einzuführen!!
4. Bis 02.02.19 kann der Zuschuss abgerufen werden.

Die Kostenaufstellung ist als Anhang zur Sitzung beigefügt.

Bei den Haushaltsberatungen für 2017 ist dies natürlich zu berücksichtigen!!

Die grundlegenden Überlegungen zur EDE Großmuß haben wir in vielen Sitzungen, Arbeitskreisen und Besprechungen ausreichend dargelegt. Die ausführliche Begründung von Rainer Müller ist allen zugegangen. Es gibt einen gewaltigen Nachholbedarf in Großmuß. Hausen hat eine Grundschule, eine MiBe, eine Turnhalle, einen wunderschönen Festplatz mit FFW, Jugendtreff, Vereinsstadel, Schießanlage, usw. Herrnwahlthann hat eine Pfarrei, eine Kindertagesstätte, auch ein schönes Festgelände mit Stadel und einen Wertstoffhof. Großmuß hat bisher gar nichts. Wir wollen immer die Gemeinde attraktiv machen, Zuzug junger Familien, Baugebiete erschließen etc. Langquaid wird immer als Vorbild angesehen. Die bauen alles was sie wollen, egal, auch wenn sie kein Geld haben.

Ich möchte zwar ausdrücklich Langquaid nicht nacheifern, aber die Entwicklung aller Ortsteile liegt mir sehr am Herzen!!!

Deshalb lautet mein Vorschlag:

Bau des Gemeinschaftshauses und der beiden Plätze in 2017.

Gemeinderat Michael Pernpaintner erkundigt sich, wie der der Fehlbetrag von 259.000 € auszugleichen sei.

Bürgermeister Ranftl entgegnet, indem man die Sanierung der Erlenstraße verschiebt, einen Kredit aufnimmt oder das Grundstück der SV Großmuß (altes Areal) verkauft.

Gemeinderat Schmack fragt nach den weiteren Maßnahmen (einfache DE). Bürgermeister Ranftl verweist diese Maßnahmen nicht über ELER sondern über die einfache Dorferneuerung eingereicht sind. In diesem nationalen „Topf“ sind derzeit noch keine Fördermittel vorhanden. Der Antrag läuft also noch.

b) Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise

Beschluss: Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten, so dass 2017 die ELER-geförderten Maßnahmen (Gem.-Haus, Dorfplatz und Kirchenvorplatz) umgesetzt werden.

genehmigt

300 Genehmigung der Konzepterstellung mit der GAB für die Hausmülldeponie Herrnwahlthann – Vertragsabschluss

Mit Schreiben des LRA Kelheim vom 10.08.2015 wird die Gemeinde aufgefordert eine Detailuntersuchung an der stillgelegten Hausmülldeponie Herrnwahlthann zu veranlassen, weil bei Probebohrungen verschiedene Stoffe gefunden wurden. Das Schreiben des LRA und WWA wurden dem Gremium mit der Ladung übersandt.

Für diese Detailuntersuchung müssen nun ein Untersuchungskonzept und Ausschreibungsunterlagen erstellt werden. Dies wird ca. 5.000 Euro kosten, die die Gemeinde zu tragen hat.

Um die Gesamtkosten für die Gemeinde auf 20.593,29 Euro zu begrenzen muss der Vertrag mit der GAB abgeschlossen werden.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Vertragsabschluss zwischen der GAB und Gemeinde Hausen zur Detailuntersuchung der Hausmülldeponie Herrnwahlthann zu.

genehmigt

301 Auftragsvergabe Kläranlage Herrnwahlthann – Reparatur Rotationstauchkörper

In der Kläranlage in Herrnwahlthann muss der Rotationstauchkörper ausgetauscht bzw. repariert werden. Da es mehr eine Reparatur ist wurde auch nur bei der Firma Bruns der Preis angefragt, welche auch die Tauchkörper damals eingebaut hat. Das Angebot beläuft sich auf einen Festpreis von 46.150,00 € netto.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einverstanden, dass die Firma Bruns den Austausch der Tauchkörper zum Festpreis von 46.150,00 € netto in der Kläranlage Herrnwahlthann vornehmen kann.

genehmigt

302 Behandlung von Bauanträgen

a) Bauantrag – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Fl-Nr. 293 Gmkg. Hausen, Oswaldstraße 9 in Hausen

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Heufeld“. Die Gebietsart entspricht einem allgemeinen Wohngebiet (WA). Das Bauvorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Dachneigung 36 Grad anstatt 23-28 Grad, Kniestock 1,50 m anstatt Kniestock unzulässig, Überstand Ortgang 0,50 m anstatt 0,40 m). Das Grundstück liegt an einer öffentlichen Straße und ist an die zentrale Wasserversorgung sowie gemeindliche Kanalisation angeschlossen. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt

b) Bauantrag – Anbau eines Carports auf der FI-Nr. 285/62 Gmkg. Hausen, Birkenstr. 1 in Hausen

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Am Heufeld“. Die Gebietsart entspricht einem allgemeinen Wohngebiet (WA). Das Bauvorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Überschreitung der Baugrenze und Höhe der Garage). Das Grundstück liegt an einer öffentlichen Straße und ist an die zentrale Wasserversorgung sowie gemeindliche Kanalisation angeschlossen. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt

c) Bauantrag- Bau eines Einfamilienhauses mit Anbau einer Einliegerwohnung auf der FI-Nr. 285/31 Gmkg. Hausen, Am Irlet 28 in Hausen

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Am Heufeld“. Die Gebietsart entspricht einem allgemeinen Wohngebiet (WA). Das Bauvorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Überschreitung der Baugrenze im Süden um ca. 2 m). Das Grundstück liegt an einer öffentlichen Straße und ist an die zentrale Wasserversorgung sowie gemeindliche Kanalisation angeschlossen. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

genehmigt

303 Bericht auf dem im Verwaltungsweg behandelten Bauanträgen

Genehmigungsfreistellung – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der FI-Nr. 248/12 Gmkg. Herrnwahlthann, Am Bräukeller 7 in Herrnwahlthann

304 Anfragen und Bekanntmachungen

• Überhängende Sträucher

Gemeinderat Busch fragt nach der Vorgehensweise bei überhängenden Sträuchern aus den Grundstücken.

Bürgermeister Ranftl entgegnet, dass wieder ein Hinweis im Gemeindeblatt erscheint und wenn ein Fall bekannt ist wird der Besitzer auch durch die Gemeinde angeschrieben.

• Radweg Teugn – Hausen

Gemeinderat Wurmer erkundigt sich nach dem Radwegkonzept Teugn – Hausen.

Bürgermeister Ranftl erklärt, dass dies vorerst nicht zustande kommt, da die Gemeinde Teugn dies abgelehnt hat.

Sitzungstag: 14.09.2016

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 13

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

- **Weiher Großmuß**

Gemeinderätin Kempny-Graf berichtet, dass der Weiher in Großmuß verschlammt sei und zum Teil ausgebaggert werden müsste.

- **KEH 11 in Herrnwahlthann**

Gemeinderätin Kempny-Graf berichtet über Rasereien an der KEH 11 in Herrnwahlthann.

Es sollten hier Markierungen aufgebracht werden.

Bürgermeister Ranftl teilt mit, dass das Landratsamt dies ablehnt. Auf Kreisstraßen darf nichts angebracht werden.